

## **Gegen Aggression - für Unterstützung der Sowjetarmee**

Gegenüber der gesteigerten Kriegshetze und den unmittelbaren Kriegsvorbereitungen der westlichen Besatzungsmächte gegen die Sowjetunion und der drohenden Gefahr eines neuen Krieges begrüßt das Politbüro des Partei Vorstandes der SED die Erklärungen der Genossen Thorez, Togliatti und Pollitt, die sie im Namen des französischen, italienischen und englischen Volkes gegen die Aggressoren für den Fall eines Krieges gegen die Sowjetunion abgegeben haben.

Auch das deutsche Volk fühlt sich eng verbunden mit allen Völkern, die die Kriegshetze gegen die Sowjetunion bekämpfen und keinen neuen Krieg wollen. Das deutsche Volk muß sich dabei bewußt sein, daß der Krieg gegen die Sowjetunion in erster Reihe auf deutschem Boden ausgefochten und dabei der Rest von Deutschland zerstört werden würde, der noch vom Hitlerkrieg übriggeblieben ist.

Die Sowjetunion ist kein Aggressor, sondern die stärkste Friedensmacht der Welt. Das Politbüro der SED ruft deshalb das deutsche Volk auf, sich mit aller Entschiedenheit gegen die Kriegshetze und die Kriegsvorbereitungen der Westmächte gegen die Sowjetunion zur Wehr zu setzen. Im Falle der Aggression muß das deutsche Volk gegen die Aggressoren kämpfen und die Sowjetarmee in der Herbeiführung des Friedens unterstützen.

*Wilhelm Pieck Otto Grotewohl*

**Erklärung des Politbüros vom 1. März 1949**